

Ranking: In diesen Volkswirtschaften werden Milliarden für Briefpost ausgegeben

Berlin, 24. November 2017 – In einer digitalisierten Welt sollte Kommunikation keine Unkosten mehr verursachen – leider Falsch. Wie der Digital-Post-Experte CAYA (www.getcaya.com) in einer aktuellen Studie berechnet hat, wurden in Deutschland 2016 allein 13 Milliarden Euro für Briefporto ausgegeben. Damit belegt die Bundesrepublik im Vergleich von Briefaufkommen und Portokosten in 20 Nationen europaweit den ersten Platz.

- 2016 entfielen auf jeden Deutschen durchschnittlich 160 Euro Briefporto
- In der Schweiz fielen pro Kopf durchschnittlich 248 Euro Portokosten an
- In den USA erreichten insgesamt 142,1 Milliarden Briefe ihr Ziel

Portokosten für Briefaufkommen im Vergleich

In den USA wurden im Jahr 2016 weltweit mit Abstand die meisten Briefe verschickt: über 142 Milliarden an der Zahl. Mit Portokosten in Höhe von 58,26 Milliarden Euro belegen die Staaten somit unangefochten den ersten Platz im internationalen Vergleich. Für jeden Standardbrief werden hier umgerechnet 41 Cent Porto berechnet. Zum Vergleich: Der Durchschnitt aller 20 untersuchten Nationen liegt bei 74 Cent.

Die zweithöchsten Ausgaben für Briefpost werden in **Deutschland** getätigt. Im vergangenen Jahr wurden in der Bundesrepublik für rund 19 Milliarden Schriftstücke ca. 13,04 Milliarden Euro an Portokosten bezahlt. Damit holt sich die Bundesrepublik einen Pokal, der ihr im Fußball aktuell nicht vergönnt war: die Europameisterschaft.

Dicht dahinter platziert sich jedoch Großbritannien. Während auf der Insel ca. 2,5 Milliarden Briefe weniger verschickt wurden, belaufen sich die Kosten für die nötigen Briefmarken umgerechnet jedoch auf 79 Cent. Insgesamt wurden somit 12,77 Milliarden Euro für den Briefversand bezahlt – Platz 3 im internationalen Vergleich.

Frankreich belegt für mit Kosten in Höhe von 9,80 Milliarden für 11,5 Milliarden Briefe den vierten Platz. In Italien wurden hingegen nur knapp 3 Milliarden Briefe versendet – 15 Milliarden weniger als in Deutschland. Da für einen einzigen Briefversand hier jedoch 2,80 Euro anfallen, wurden in Italien 2016 ca. 8,28 Milliarden Euro für Porto bezahlt, was für einen klaren fünften Platz im Ranking sorgt.

Insgesamt versendeten alle 20 Nationen im letzten Jahr 206.461.252.719 Briefe mit Portokosten in Höhe von rund 115 Milliarden Euro.

Portokosten pro Einwohner

In einer weiteren Berechnung wurde von CAYA das jeweilige Briefaufkommen ins Verhältnis zur Bevölkerung gesetzt. Zuzüglich der Portokosten ergeben sich somit die durchschnittlichen Kosten für den Briefversand je Einwohner. Unangefochten auf Platz 1 liegt dabei die Schweiz. Je Einwohner wurden hier 269 Briefe verschickt mit Portokosten in Höhe von 248 Euro. Der Durchschnitt aller 20 Länder liegt hingegen bei 144 Euro.

Den zweiten Rang beansprucht das Königreich Dänemark. Während hier pro Einwohner nur 58 Briefe aufkommen, liegen die Kosten hingegen durchschnittlich bei 210 Euro. Geschuldet ist dies allerdings den hohen Portokosten von 3,63 Euro.

Großbritannien belegt auch in diesem Ranking den dritten Platz. Auf jeden Einwohner entfielen 2016 194 Euro an Portokosten. **Deutschland** belegt mit 159 Euro den siebten Platz unter allen 20 Nationen. Hier erhielten die Bürger durchschnittlich 227 Briefe.

Alle weiteren Ergebnisse der Untersuchung finden Sie in den beiden nachfolgenden Tabellen:

Kosten für Briefpost im internationalen Vergleich

Land	Briefaufkommen	Porto*	Kosten
USA	142.104.000.322	0,41 €	58.262.640.132 €
Deutschland	18.628.000.082	0,70 €	13.039.600.057 €
Großbritannien	16.158.541.368	0,79 €	12.765.247.681 €
Frankreich	11.529.000.065	0,85 €	9.799.650.055 €
Italy	2.954.984.156	2,80 €	8.273.955.638 €
Schweiz	2.261.200.008	0,92 €	2.080.304.008 €
Niederlande	2.213.000.017	0,78 €	1.726.140.013 €
Schweden	1.970.438.010	0,74 €	1.458.124.127 €
Poland	1.718.337.221	0,73 €	1.254.386.171 €
Dänemark	331.000.006	3,63 €	1.201.530.021 €
Tschechien	2.013.853.694	0,59 €	1.188.173.679 €
Finnland	778.000.006	1,30 €	1.011.400.007 €
Norwegen	665.500.005	1,40 €	931.700.007 €
Portugal	662.800.010	0,58 €	384.424.006 €
Ungarn	663.859.010	0,50 €	331.929.505 €
Slowakei	470.842.084	0,70 €	329.589.459 €
Slowenien	875.654.111	0,37 €	323.992.021 €
Kroatien	315.846.376	0,86 €	271.627.884 €
Luxemburg	99.153.299	0,70 €	69.407.309 €
Zypern	47.242.869	0,41 €	19.369.576 €
Summe	206.461.252.719	-	114.723.191.357 €
Durchschnitt	1.296.995.666	0,74 €	1.194.851.850 €

*Porto für den Standardbrief

Quelle: Universal Postal Union, Statista

Briefaufkommen und Kosten pro Einwohner im internationalen Vergleich

Land	Briefe pro Einwohner*	Kosten pro Einwohner
Schweiz	269	248 €
Dänemark	58	210 €
Großbritannien	246	194 €

Finnland	141	184 €
USA	441	181 €
Norwegen	127	177 €
Deutschland	227	159 €
Slowenien	421	156 €
Frankreich	178	151 €
Schweden	200	148 €
Italy	50	139 €
Luxemburg	172	120 €
Tschechien	190	112 €
Niederlande	130	102 €
Kroatien	75	64 €
Slowakei	86	61 €
Portugal	64	37 €
Ungarn	68	34 €
Poland	45	33 €
Zypern	40	17 €
Durchschnitt	136	144 €

*Briefaufkommen im Verhältnis zur Bevölkerung

Quelle: Universal Postal Union, Weltbank

Zur Untersuchung: Um vergleichbare Werte zu ermitteln, wurde für das jeweilige Land das Porto für den Standardbrief genutzt. Abweichungen, wie Unternehmensrabatte oder teurere Frankierungen, konnten nicht miteinbezogen werden.

Über CAYA

CAYA (www.getcaya.com) ist ein Berliner Unternehmen, das Briefpost und andere schriftliche Dokumente digitalisiert, kategorisiert und archiviert. Kunden können so jederzeit und von überall auf ihre Dokumente via App oder Webseite zugreifen. Die Besonderheit: Die textbasierte Suchfunktion nach Schlagwörtern ermöglicht eine Handhabung der Dokumente, wie sie sonst nur aus dem E-Mail-Postfach bekannt ist. Das Unternehmen wurde 2017 von Alexander Schneekloth gegründet und beschäftigt derzeit zehn Mitarbeiter.